

Bundesministerium für Finanzen  
Johannesgasse 5  
1010 Wien  
SMTP: e-Recht@bmf.gv.at

Auskunft:  
Dr. Sabrina Jurovic  
T +43 5574 511 20216

Zahl: PrsG-352.01  
Bregenz, am 03.06.2015

**Betreff:** Bundesgesetz, mit dem das Bankwesen (Bankwesengesetz - BWG) geändert, das Bundesgesetz über die Einrichtung eines Kontenregisters (Kontenregistergesetz - KontRegG), das Bundesgesetz über die Meldepflicht von Kapitalabflüssen (Kapitalabfluss-Meldegesetz) und das Bundesgesetz zur Umsetzung des gemeinsamen Meldestandards für den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten (Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz - GMSG) erlassen, das EU-Amtshilfegesetz und das Amtshilfe-Durchführungsgesetz geändert werden Entwurf; Stellungnahme

**Bezug:** Schreiben vom 12. Mai 2015, GZ: BMF-010200/0018-VI/1/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

**Zu Artikel 1 (Änderung des Bankwesengesetzes):**

**Zu Z 1b (§ 38 Abs. 2 Bankwesengesetz):**

Die neue Z 11 im § 38 Abs. 2 sieht vor, dass im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens auf schriftliches Auskunftsersuchen die Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses gegenüber Abgabenbehörden des Bundes nicht besteht; dies soll jedoch bei der Veranlagung der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie der Umsatzsteuer nur dann gelten, wenn die Abgabenbehörde Bedenken gegen die Richtigkeit der Abgabenerklärung hegt.

Weiters soll nach dieser Bestimmung in Fällen, in denen der Inhaber des Kontos oder Depots nicht Partei des Abgabenverfahrens ist, ein schriftliches Auskunftsverlangen nur dann gestellt werden dürfen, wenn die begründete Annahme besteht, dass das Auskunftsverlangen für die Erhebung von Abgaben bedeutsam ist; zudem ist hier der Inhaber des Kontos oder Depots im Vorhinein zu hören.

Soweit es sich um Veranlagungen der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie der Umsatzsteuer handelt, soll es demnach für eine Konteneinsicht schon ausreichend sein, wenn lediglich „Bedenken“ gegen die Richtigkeit der Abgabenerklärung bestehen. Das Abstellen nur auf das Vorhandensein von „Bedenken“ ist nach Auffassung der Landesregierung sehr unbestimmt; der Abgabenbehörde wird in diesem Zusammenhang ein zu weit gehender Ermessensspielraum verschafft. Dies wird kritisch gesehen. Eine Konteneinsicht sollte jedenfalls nur bei einem entsprechend begründeten, näheren Verdacht zulässig sein. Dies sollte auch für alle übrigen Fälle der Z 11 erster Satz (also soweit es sich nicht um Veranlagungen der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie der Umsatzsteuer handelt) gelten.

Insgesamt bleibt anzumerken, dass bei allem Verständnis für das Ziel der Steuerbetrugsbekämpfung und dessen ausdrücklicher Unterstützung der Zugang zu Daten des Kontenregisters in reinen Abgabenverfahren (also im Falle noch nicht eingeleiteter Strafverfahren oder Finanzstrafverfahren) aus grundrechtlichen Erwägungen zum Schutz der Privatsphäre einzuschränken und an rechtsstaatliche Mindestvoraussetzungen zu knüpfen ist (z.B. durch Anknüpfen an eine begründete Verdachtslage, Verankerung eines 4-Augen-Prinzips oder Informationspflichten), um willkürliche oder unverhältnismäßige Einsichtnahmen zu vermeiden.

**Zu Artikel 2 bis 6 (Kontenregistergesetz, Kapitalabfluss-Meldegesetz, Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz, Änderung EU-Amtshilfegesetz und Änderung Amtshilfe-Durchführungsgesetz):**

Es ergeben sich keine Bemerkungen.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung  
Der Landeshauptmann

Mag. Markus Wallner

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: [begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at)
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)
3. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, SMTP: [vpost@bka.gv.at](mailto:vpost@bka.gv.at)
4. Herrn Bundesrat, Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, SMTP: [mac.ema@cable.vol.at](mailto:mac.ema@cable.vol.at)
5. Herrn Bundesrat, Dr Magnus Brunner, SMTP: [magnus.brunner@parlament.gv.at](mailto:magnus.brunner@parlament.gv.at)
6. Herrn Bundesrat, Christoph Längle, Thomas Lirer Weg 32, 6840 Götzis, SMTP: [c.laengle@gmx.biz](mailto:c.laengle@gmx.biz)
7. Herrn Nationalratspräsident, Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altsch, SMTP: [karlheinz.kopf@oevpklub.at](mailto:karlheinz.kopf@oevpklub.at)
8. Herrn Nationalrat, Elmar Mayer, SMTP: [elmar.mayer@spoe.at](mailto:elmar.mayer@spoe.at)
9. Herrn Nationalrat, Norbert Sieber, Fluh 37, 6900 Bregenz, SMTP: [norbert.sieber@parlament.gv.at](mailto:norbert.sieber@parlament.gv.at)
10. Herrn Nationalrat, Dr. Reinhard Eugen Bösch, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: [reinhard.boesch@fpoe.at](mailto:reinhard.boesch@fpoe.at)
11. Herrn Nationalrat, Bernhard Themessl, SMTP: [bernhard.themessl@tt-p.at](mailto:bernhard.themessl@tt-p.at)
12. Herrn Nationalrat, Dr Harald Walser, SMTP: [harald.walser@gruene.at](mailto:harald.walser@gruene.at)
13. Herrn Nationalrat, Christoph Hagen, SMTP: [christoph.hagen@parlament.gv.at](mailto:christoph.hagen@parlament.gv.at)
14. Herrn Nationalrat, Mag Gerald Loacker, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, SMTP: [gerald.loacker@parlament.gv.at](mailto:gerald.loacker@parlament.gv.at)
15. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, SMTP: [post.lad@bgld.gv.at](mailto:post.lad@bgld.gv.at)
16. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, SMTP: [post.abt2v@ktn.gv.at](mailto:post.abt2v@ktn.gv.at)
17. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, SMTP: [post.landnoe@noel.gv.at](mailto:post.landnoe@noel.gv.at)
18. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, SMTP: [verfd.post@ooe.gv.at](mailto:verfd.post@ooe.gv.at)
19. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, SMTP: [landeslegistik@salzburg.gv.at](mailto:landeslegistik@salzburg.gv.at)
20. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, SMTP: [post@stmk.gv.at](mailto:post@stmk.gv.at)
21. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, SMTP: [post@tirol.gv.at](mailto:post@tirol.gv.at)
22. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, SMTP: [post@md-r.wien.gv.at](mailto:post@md-r.wien.gv.at)
23. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, SMTP: [vst@vst.gv.at](mailto:vst@vst.gv.at)
24. Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, SMTP:

institut@foederalismus.at

25. VP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub@volkspartei.at

26. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, SMTP: gerhard.kilga@spoe.at

27. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub@vfreiheitliche.at

28. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, SMTP: landtagsklub.vbg@gruene.at

29. NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, SMTP: sabine.scheffknecht@neos.eu

30. Abt. Vermögensverwaltung (IIIb), via VOKIS versendet

31. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), via VOKIS versendet

32. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), via VOKIS versendet

33. Abt. Gebarungskontrolle (IIIc), via VOKIS versendet

34. Büro des Landeshauptmannes, im Hause, SMTP: manuela.hauser@vorarlberg.at

35. Büro Landesrat Johannes Rauch (LRJR), via VOKIS versendet

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert.</p>
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung</a> verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können beim          Amt der Vorarlberger Landesregierung          Landhaus          A-6901 Bregenz          E-Mail: <a href="mailto:land@vorarlberg.at">land@vorarlberg.at</a>          überprüft werden.</p>